

DO & CO Restaurants & Catering AG – Bericht zum 1. Quartal 2007/2008

DO & CO IN ZAHLEN

Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Abkürzungen und Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		1. Quartal 2007 / 2008	1. Quartal 2006 / 2007	Geschäftsjahr 2006 / 2007	Geschäftsjahr 2005 / 2006
Umsatz	in m €	86,23	48,16	206,33	142,18
EBITDA	in m €	6,34	2,07	13,49	11,06
EBITDA-Marge	in %	7,4 %	4,3 %	6,5 %	7,8 %
EBIT	in m €	2,75	0,85	6,14	4,20
EBIT-Marge	in %	3,2 %	1,8 %	3,0 %	3,0 %
EGT	in m €	2,59	1,02	6,86	6,82
Konzernergebnis	in m €	1,16	0,67	3,83	4,76
MitarbeiterInnen		3.706	1.705	2.014	1.340
Eigenkapital ¹	in m €	70,28	35,61	68,21	35,31
Eigenkapital-Quote	in %	35,0 %	37,9 %	36,3 %	42,8 %
Nettozinsverbindlichkeiten	in m €	4,35	-12,84	15,30	-12,58
Net gearing	in %	6,2 %	-36,0 %	22,4 %	-35,6 %
Working Capital	in m €	17,03	3,68	15,51	4,48
Operativer Cash-Flow	in m €	11,76	3,13	11,72	7,63
Abschreibungen	in m €	-3,59	-1,22	-7,35	-6,86
Free Cash-Flow	in m €	10,25	0,30	-53,86	17,15
ROS	in %	3,0 %	2,1 %	3,3 %	4,8 %
Capital Employed	in m €	98,32	27,36	106,64	28,49
ROCE	in %	3,1 %	2,2 %	6,0 %	10,6 %
ROE	in %	2,2 %	1,9 %	7,5 %	15,4 %

¹ ... Bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte

Kennzahlen je Aktie

(berechnet mit der gewichteten Anzahl der ausgegebenen Aktien)

		1. Quartal 2007 / 2008	1. Quartal 2006 / 2007	Geschäftsjahr 2006 / 2007	Geschäftsjahr 2005 / 2006
EBITDA je Aktie ¹	in EUR	3,25	1,27	8,29	6,81
EBIT je Aktie ¹	in EUR	1,41	0,52	3,82	2,86
Gewinn je Aktie ¹	in EUR	0,59	0,41	2,40	3,21
Dividende ²	in EUR	n.a.	n.a.	0,50	0,50
buchmäßiges Eigenkapital ³	in EUR	36,06	21,93	41,93	21,74
Höchstkurs ⁴	in EUR	104,00	47,99	97,50	52,30
Tiefstkurs ⁴	in EUR	98,00	44,50	39,90	35,32
Kurs ultimo ⁴	in EUR	101,00	45,00	96,50	47,50
KGV Höchst		n.a.	n.a.	40,60	16,30
KGV Tiefst		n.a.	n.a.	16,60	11,00
KGV ultimo		n.a.	n.a.	40,20	14,80
Dividendenrendite ultimo	in %	n.a.	n.a.	0,5 %	1,1 %
Aktienanzahl gewichtet	in TPie	1.949	1.624	1.627	1.624
Aktienanzahl ultimo	in TPie	1.949	1.624	1.949	1.624
Marktkapitalisierung ultimo	in m EUR	196,83	87,70	188,06	77,14

1 ... Bereinigt um Firmenwertabschreibung

2 ... Vorschlag an die Hauptversammlung

3 ... Bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte

4 ... Schlusskurs

UMSATZ

Die DO & CO Gruppe konnte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007/2008 ein Umsatzwachstum um EUR 38,07 Mio von EUR 48,16 Mio auf EUR 86,23 Mio erzielen.

UMSÄTZE NACH DIVISIONEN 1. Quartal (April - Juni)	Q1 07/08 in m €	Q1 06/07 in m €	Veränderung in m €
Airline Catering	62,62	27,73	34,89
International Event Catering	11,55	10,72	0,83
Restaurants, Lounges & Hotel	12,06	9,71	2,35
Konzernumsatz	86,23	48,16	38,07

Der Umsatz im Airline Catering konnte von EUR 27,73 Mio im ersten Quartal des Vorjahres auf EUR 62,62 Mio gesteigert werden. Diese Verbesserung ist einerseits auf Steigerungen an den bestehenden Standorten und andererseits auf die neuen Aktivitäten in der Türkei bzw. den Erwerb der Airest in Österreich zurück zu führen.

Im International Event Catering konnte die Gruppe um EUR 0,83 Mio, von EUR 10,72 Mio auf EUR 11,55 Mio, wachsen. Dieses rein organische Wachstum resultiert insbesondere aus Steigerungen in den internationalen Aktivitäten, wobei die sehr erfolgreiche Abwicklung des America's Cup in Valencia besonders hervorzuheben ist.

Das Segment Restaurants, Lounges & Hotel konnte im ersten Quartal den Umsatz im Vergleich zum ersten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres von EUR 9,71 Mio auf EUR 12,06 Mio steigern, welches einen Zuwachs von EUR 2,35 Mio bedeutet. Diese sehr gute Entwicklung ist auf Umsatzsteigerungen und Ergebnisverbesserungen an nahezu allen Standorten zurück zu führen. Hervorzuheben sind insbesondere die hervorragende Auslastung des neuen DO & CO Hotels und des Restaurants am Wiener Stephansplatz sowie der Restaurants und Cafés im British Museum in London.

ERGEBNIS & VERMÖGEN

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007/2008 steigerte die DO & CO Gruppe das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) von EUR 0,85 Mio im ersten Quartal 2006/2007 auf EUR 2,75 Mio. Das bedeutet für diese Berichtsperiode eine Steigerung um EUR 1,90 Mio. Das EBITDA der DO & CO Gruppe konnte um EUR 4,27 Mio von EUR 2,07 Mio auf EUR 6,34 Mio gesteigert werden. Das entspricht einer EBITDA-Marge von 7,4 % (VJ: 4,3 %).

KONZERN 1. Quartal (April - Juni)	Q1 07/08 in m €	Q1 06/07 in m €	Veränderung in m €
Umsatz	86,23	48,16	38,07
EBITDA	6,34	2,07	4,27
Abschreibungen	-3,59	-1,22	-2,37
EBIT	2,75	0,85	1,90
EBITDA-Marge	7,4 %	4,3 %	
EBIT-Marge	3,2 %	1,8 %	
MitarbeiterInnen	3.706	1.705	2.001

Im Vergleich der Aufwendungen zum ersten Quartal 2006/2007 sind sämtliche Positionen von der im vierten Quartal 2006/2007 durchgeführten Gründung des Joint Venture Unternehmens in der Türkei und der Akquisition der Airest beeinflusst.

Das konsolidierte Eigenkapital des DO & CO Konzerns beträgt per 30. Juni 2007 EUR 75,76 Mio (VJ: EUR 37,86 Mio). Besonders ist in diesem Zusammenhang auf die im März 2007 durchgeführte Kapitalerhöhung sowie auf die Gründung des Joint Ventures mit Turkish Airlines zu verweisen. Die Eigenkapitalquote nach Bereinigung um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte beträgt 35,0 % (VJ: 37,9 %).

Die Positionen „zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte“ sowie „Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten zugeordnet werden“ resultieren aus der Spaltung der Airest und werden nach Abschluss des Spaltungsprozesses im zweiten Quartal 2007/2008 nicht mehr in der Konzernbilanz aufscheinen. Bei Nicht-Berücksichtigung dieser Positionen ergibt sich eine Eigenkapitalquote von ca. 39 %.

Airline Catering

Mit Standorten in New York, London, Frankfurt, München, Berlin, Mailand, Salzburg, Wien, sowie den neu erworbenen Standorten der AIREST und den neun Standorten in der Türkei verfügt die DO & CO Gruppe mittlerweile über 21 Gourmetküchen weltweit und konnte im Geschäftsbereich Airline Catering einen Umsatz von EUR 62,62 Mio erzielen. Das bedeutet eine Steigerung um EUR 34,89 Mio gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres.

AIRLINE CATERING 1. Quartal (April - Juni)	Q1 07/08 in m €	Q1 06/07 in m €	Veränderung in m €
Umsatz	62,62	27,73	34,89
EBITDA	4,36	0,93	3,43
Abschreibungen	-2,75	-0,69	-2,06
EBIT	1,61	0,24	1,37
EBITDA-Marge	7,0 %	3,4 %	
EBIT-Marge	2,6 %	0,9 %	
Anteil am Konzernumsatz	72,6 %	57,6 %	

Das starke Wachstum ist sowohl auf die Steigerung der Aktivitäten der bestehenden Standorte als natürlich auch wesentlich auf das Joint Venture in der Türkei sowie den Erwerb der Airest zurück zu führen.

In dieser Phase leistete insbesondere die DO & CO Produktentwicklung hervorragende Arbeit. Sowohl für Austrian Airlines, als auch für Turkish Airlines wurden innovative und auf bester Qualität basierende Produkte entwickelt, welche bereits teilweise umgesetzt werden konnten bzw. bis zum Jahresende vollständig umgesetzt werden.

Gleichzeitig begann ein Schulungs- und Integrationsprozess in den neu erworbenen Standorten, um mit einer vereinten qualitäts- und serviceorientierten Unternehmenskultur für den zukünftigen Wettbewerb gut gerüstet zu sein.

Bedingt durch die Verbesserung der Auslastung der Standorte sowie durch die erstmalige Einbeziehung der neuen Standorte konnte das EBITDA von EUR 0,93 Mio im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2006/2007 auf EUR 4,36 Mio gesteigert werden. Das EBIT wuchs um EUR 1,37 Mio von EUR 0,24 Mio auf EUR 1,61 Mio an.

International Event Catering

Die Division International Event Catering konnte im ersten Quartal 2007/2008 das kontinuierliche Wachstum des Geschäftsjahres 2006/2007 fortsetzen. Der Umsatz stieg im Berichtszeitraum um EUR 0,83 Mio auf EUR 11,55 Mio (VJ: EUR 10,72 Mio).

INTERNAT. EVENT CATERING 1. Quartal (April - Juni)	Q1 07/08 in m €	Q1 06/07 in m €	Veränderung in m €
Umsatz	11,55	10,72	0,83
EBITDA	1,12	0,80	0,32
Abschreibungen	-0,35	-0,21	-0,14
EBIT	0,77	0,59	0,18
EBITDA-Marge	9,7 %	7,5 %	
EBIT-Marge	6,7 %	5,5 %	
Anteil am Konzernumsatz	13,4 %	22,3 %	

Internationales Highlight des ersten Quartals 2007/2008 war die Betreuung der VIP-Gäste beim prestigeträchtigen „America's Cup“ im spanischen Valencia. Nach der Premiere im Jahr 2006 zelebrierte die „DO & CO Hospitality Sport's Division“ auch im Jahr 2007 Gourmet Entertainment während der spannenden Wettfahrten um die begehrteste Trophäe des Segelsports.

Zeitgleich zum dreimonatigen Segelevent zeigte DO & CO bei sechs Formel 1 Grands Prix sein kulinarisches Können. Beginnend bei den Übersee Grands Prix in Sepang und Bahrain über die beiden europäischen Highlights in Barcelona und Monte Carlo bis hin zu den nordamerikanischen Events in Montreal und Indianapolis konnten diese Veranstaltungen in gewohnt hoher Qualität durchgeführt werden.

Das EBITDA der Division International Event Catering konnte um EUR 0,32 Mio von EUR 0,80 Mio auf EUR 1,12 Mio gesteigert werden. Das EBIT verbesserte sich um EUR 0,18 Mio von EUR 0,59 Mio auf EUR 0,77 Mio.

Restaurants, Lounges & Hotel

Für das erste Quartal 2007/2008 kann für die Division Restaurants, Lounges & Hotel ein starkes Umsatzwachstum berichtet werden. Der Umsatz konnte von EUR 9,71 Mio auf EUR 12,06 Mio gesteigert werden. Das bedeutet eine Steigerung um EUR 2,35 Mio gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres.

Das Umsatzwachstum ist zum einen auf die im letzten Geschäftsjahr neu gegründeten Standorte zurück zu führen. Zum anderen tragen auch die „Klassiker“ der DO & CO Restaurants, Lounges & Hotel Division zum Umsatzwachstum bei.

RESTAURANTS, LOUNGES & HOTEL 1. Quartal (April - Juni)	Q1 07/08 in m €	Q1 06/07 in m €	Veränderung in m €
Umsatz	12,06	9,71	2,35
EBITDA	0,86	0,34	0,52
Abschreibungen	-0,49	-0,32	-0,17
EBIT	0,37	0,02	0,35
EBITDA-Marge	7,1 %	3,5 %	
EBIT-Marge	3,1 %	0,2 %	
Anteil am Konzernumsatz	14,0 %	20,2 %	

Insbesondere das im letzten Jahr renovierte „Flagshipstore“ am Wiener Stephansplatz, die Aktivitäten von DO & CO im British Museum sowie der DEMEL in Salzburg tragen nun erstmals in diesem Quartal in vollem Umfang zum Ergebnis bei. Auch die Standorte DO & CO Albertina und die Aktivitäten für die Casinos Austria tragen zur weiteren Verbesserung der Kennzahlen dieser Division bei.

Das EBITDA erhöhte sich um EUR 0,52 Mio von EUR 0,34 Mio auf EUR 0,86 Mio. Das EBIT erhöhte sich um EUR 0,35 Mio auf EUR 0,37 Mio (VJ: EUR 0,02 Mio).

AKTIE/INVESTOR RELATIONS

Die Wiener Börse hat nach dem Anstieg des ATX in 2006 um 22 % wieder ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Nach dem leicht positiven Trend im ersten Quartal 2007 (plus 4 %) stieg der ATX von 4.645 Punkten (1. April 2007) auf über 4.980 Punkte (Mitte Juni 2007) und schloss das Quartal mit 4.869 Punkten ab.

Am 9. Juli 2007 übersprang der ATX sogar kurzzeitig die magische 5.000 Punktegrenze. Mit Aufkommen der Immobilienkrise in den USA gab der ATX in den folgenden Wochen auf ca. 4.500 Punkte nach und verlor damit seit 1. April 2007 ca. 3 % an Wert.

DO & CO Aktie

Die DO & CO Aktie verzeichnete im Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2007 einen Kursanstieg um 3,1 %. Die Marktkapitalisierung betrug zum Schlusskurs von EUR 101,00 am 30. Juni 2007 somit EUR 196,83 Mio.

Der von der Hauptversammlung am 5. Juli 2007 beschlossene Aktiensplit im Verhältnis 1:4 wurde mit Stichtag 17. August 2007 durchgeführt. Demnach notiert die Aktie seit dem 17. August 2007 bei einem Viertel des ursprünglichen Kurses.

Finanzkalender

Ergebnis des ersten Halbjahres 2007/2008 – 15. November 2007

AUSBLICK

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006/2007 wurden Weichen für die weitere positive Entwicklung der DO & CO Gruppe gestellt. Die neu hinzugekommenen Märkte in der Türkei und in Österreich ermöglichen DO & CO eine wesentliche Verstärkung seiner Position auf dem internationalen Wettbewerbsmarkt.

Die kunden- und qualitätsorientierte Unternehmenskultur ermöglichte DO & CO langfristige Partnerschaften bzw. Eintritt in sehr interessante Märkte.

Das Management hat daher das Ziel, das dem Unternehmen von seinen Kunden entgegengebrachte Vertrauen, mit innovativen Produkten, einer hohen Serviceleistung und wettbewerbsfähigen Preisen, weiterhin zu erfüllen. Weiters sieht es das Management als wesentlich an, die qualitäts- und serviceorientierte Unternehmenskultur allen neuen Mitarbeitern zu kommunizieren bzw. diese durch gezielte Schulungen zu leben, um langfristig eine gute Basis für weiteres Wachstum zu schaffen. Gleichzeitig beschäftigen sich Integrationsteams mit der Umsetzung von Synergien, um die Wettbewerbsfähigkeit weiterhin zu verbessern.

In der Division International Event Catering laufen neben der guten allgemeinen Entwicklung und eines guten Auftragsstandes die Vorbereitungen für die Fußball Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz bereits auf Hochtouren und werden im nächsten Geschäftsjahr zu einem Schwerpunkt.

Ein besonderes Highlight in der Division Restaurants, Lounges & Hotel wird die Eröffnung der BMW Welt in München im Oktober 2007 sein. Die Vorbereitungen für die Eröffnung von vier Cafes und Restaurants sowie Veranstaltungsbereichen bilden in den nächsten Monaten den Schwerpunkt dieser Division.

Für das verbleibende Geschäftsjahr 2007/2008 erwartet das Management – sollten keine unvorhergesehenen, insbesondere nicht im Einfluss von DO & CO liegende Umstände eintreten – weiterhin eine Verbesserung des Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr.

UNBESTÄTIGTER KONZERNABSCHLUSS ZUM 1. QUARTAL 2007/2008

Konzernbilanz zum 30. Juni 2007

Erläut.	A K T I V A	in TEUR	30. Juni 2007	30. Juni 2006	31. März 2007	31. März 2006
	Immaterielle Vermögensgegenstände		47.675	5.010	47.633	4.931
	Sachanlagen		44.737	29.310	43.419	28.628
	Finanzanlagen		384	92	282	74
(1)	Anlagevermögen		92.796	34.411	91.334	33.632
	Übriges langfristiges Vermögen		590	238	323	366
	Langfristiges Vermögen		93.386	34.649	91.658	33.998
	Vorräte		6.713	4.875	7.125	4.683
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		42.101	24.186	35.723	16.967
	Summe übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen		13.695	5.032	14.080	4.028
(2)	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		12.893	0	12.858	0
(3)	Liquide Mittel		31.946	23.339	25.753	20.188
	Kurzfristiges Vermögen		107.349	57.431	95.538	45.866
	Latente Steuern		4.556	3.390	5.202	4.094
	Summe Aktiva		205.291	95.470	192.398	83.958

Erläut.	P A S S I V A	in TEUR	30. Juni 2007	30. Juni 2006	31. März 2007	31. März 2006
	Grundkapital		14.162	11.802	14.162	11.802
	Kapitalrücklagen		35.892	13.081	35.892	13.081
	Gewinnrücklagen		18.854	15.913	15.020	11.073
	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-3.755	-3.362	-3.676	-2.938
	Konzernergebnis		1.157	665	3.834	4.758
	Anteile anderer Gesellschafter		9.453	-245	8.454	-231
(4)	Eigenkapital		75.763	37.855	73.687	37.546
	Langfristige Rückstellungen		15.612	3.837	14.870	4.791
(5)	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		16.114	0	16.236	0
(6)	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		8.453	836	8.553	1.052
	Langfristige Verbindlichkeiten		40.179	4.672	39.659	5.842
	Kurzfristige sonstige Rückstellungen		31.349	16.365	23.169	13.008
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		7.300	10.500	9.672	7.607
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		25.109	18.174	20.125	15.569
	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten zugerechnet werden		11.500	0	11.500	0
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		14.090	7.904	14.587	4.386
	Kurzfristige Verbindlichkeiten		89.349	52.943	79.052	40.570
	Summe Passiva		205.291	95.470	192.398	83.958

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil dieser Konzernbilanz

Konzern Gewinn- und Verlust-Rechnung zum 1. Quartal 2007/2008

in TEUR	1. Quartal 2007 / 2008	1. Quartal 2006 / 2007	Geschäftsjahr 2006 / 2007	Geschäftsjahr 2005 / 2006
Umsatzerlöse	86.226	48.157	206.333	142.179
Sonstige betriebliche Erträge	1.805	668	3.067	9.224
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-32.626	-18.854	-77.589	-51.543
Personalaufwand	-30.955	-17.470	-77.266	-55.405
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-3.591	-1.222	-7.278	-6.411
Firmenwertabschreibungen	0	0	-68	-450
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.113	-10.432	-41.059	-33.394
EBIT - Operatives Betriebsergebnis	2.745	847	6.139	4.201
Finanzergebnis	-156	173	719	2.622
EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.589	1.020	6.858	6.823
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-780	-292	-2.336	-1.955
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.809	728	4.522	4.868
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-652	-63	-688	-109
Konzernergebnis	1.157	665	3.834	4.758

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil dieser Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Ergebnis je Aktie vor Firmenwertabschreibungen	0,59	0,41	2,40	3,21
Ergebnis je Aktie	0,59	0,41	2,36	2,93

Cash - Flow zum 1. Quartal 2007/2008

in TEUR	1. Quartal 2007 / 2008	1. Quartal 2006 / 2007	Geschäftsjahr 2006 / 2007	Geschäftsjahr 2005 / 2006
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	11.757	3.131	11.716	7.633
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-1.502	-2.833	-65.572	9.513
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	-4.094	2.893	59.589	-3.205
Cash-Flow gesamt	6.161	3.191	5.732	13.941
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	25.753	20.188	20.188	6.193
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	31.946	23.339	25.753	20.188
Free Cash-Flow	10.255	298	-53.857	17.146

Eigenmittelentwicklung zum 1. Quartal 2007/2008

in TEUR	1. Quartal 2007 / 2008	1. Quartal 2006 / 2007	Geschäftsjahr 2006 / 2007	Geschäftsjahr 2005 / 2006
Eigenmittel zum 31. März	73.687	37.546	37.546	33.163
Konzernergebnis der Berichtsperiode	1.157	665	3.834	4.758
Veränderung Ausgleichsposten	-79	-424	-738	320
Währungsumrechnung	0	0	25.171	0
Kapitalerhöhung	0	82	-812	-809
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	998	-13	8.686	114
Eigenmittel zum 30. Juni	75.763	37.855	73.687	37.546

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

1. Grundlagen

Die DO & CO Restaurants & Catering AG ist ein international tätiger Cateringkonzern mit Sitz in Wien. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die folgenden drei Bereiche: Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31 März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2007/2008 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2007 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Tausend Euro erstellt (TEUR), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Tausend Euro (TEUR) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum vorjährigen Konzernabschluss unverändert beibehalten.

3. Konsolidierungskreis

In den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 wurde erstmals die Gesellschaft AIREST Slovensko s.r.o. als 100 %ige Tochtergesellschaft in den Konsolidierungskreis miteinbezogen.

4. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Jahresabschlüsse der ausländischen Gesellschaften erfolgte nach dem Konzept der funktionalen Währung entsprechend den Vorgaben des IAS 21 (The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates). Die funktionale Währung ist bei sämtlichen Gesellschaften die jeweilige Landeswährung, da die Tochtergesellschaften ihr Geschäft in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbständig betreiben.

Die Jahresabschlüsse von fünf ausländischen Tochtergesellschaften mit Sitz außerhalb des Gemeinschaftsgebietes der Staaten der Europäischen Union, von zwei Tochtergesellschaften mit Sitz in Großbritannien bzw. einer Tochtergesellschaft mit Sitz in der Slowakei wurden nach den Grundsätzen des modifizierten Stichtagskursverfahrens umgerechnet. Die Bilanzposten wurden mit dem Stichtagsmittelkurs zum 30. Juni 2007 bewertet; in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Erträge und Aufwendungen mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet.

Stichtagsumrechnungsdifferenzen aus der Bilanz wurden ergebnisneutral in das Eigenkapital eingestellt. Währungsumrechnungsdifferenzen zwischen dem Stichtagskurs innerhalb der Bilanz und dem Durchschnittskurs innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Eigenkapital verrechnet.

Nicht realisierte Währungsumrechnungsdifferenzen bei monetären Posten, die wirtschaftlich einem Anteil an einem verbundenen Unternehmen zuzurechnen sind, wie insbesondere Ausleihungen aus gegebenen Gesellschafterdarlehen an amerikanische Tochtergesellschaften, wurden ergebnisneutral in einen Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung eingestellt und im Eigenkapital verrechnet.

Die für die Währungsumrechnung verwendeten Wechselkurse wesentlicher Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

in EUR	Stichtagskurs		Jahresdurchschnittskurs	
	30. Juni 2007	30. Juni 2006	30. Juni 2007	30. Juni 2006
1 US-Dollar	0,740466	0,786596	0,739606	0,787119
1 Britisches Pfund	1,483680	1,444878	1,472977	1,447774
1 Neue Türkische Lira	0,563698	0,498132	0,555220	0,533190

5. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering ausschlaggebend.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

(1) Anlagevermögen

in TEUR	30. Juni 2007	30. Juni 2006	31. März 2007	31. März 2006
Immaterielle Vermögensgegenstände	47.675	5.010	47.633	4.931
Sachanlagen	44.737	29.310	43.419	28.628
Finanzanlagen	384	92	282	74
Summe	92.796	34.411	91.334	33.632

Als Immaterielle Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag sonstige Rechte, wie insbesondere Kundenverträge, Lizenzen, Marken- und Nutzungsrechte, Softwarelizenzen, sonstige immaterielle Vermögensgegenstände sowie Einbauten in fremde Gebäude ausgewiesen. Diese beziehen sich vorwiegend auf die Eröffnung des Joint Ventures mit Turkish Airlines und der Akquisition der AIREST und werden dem erwarteten wirtschaftlichen Nutzenverlauf planmäßig abgeschrieben.

Im Rahmen der Kaufpreisallokation dieser Unternehmenserwerbe im Geschäftsjahr 2006/2007 kam es zum Ansatz eines Firmenwertes in Höhe von TEUR 4.507.

Im Sachanlagevermögen werden überwiegend Betriebs- und Geschäftsausstattung, Festwerte für Geschirr, Besteck, Tischwäsche und Gebinde, Wertpapiere, sowie andere Anlagen ausgewiesen. Der Anstieg der Sachanlagen im Vergleich zum 30. Juni 2006 liegt zum Großteil ebenfalls in den Unternehmenserwerben im Jahr 2006/2007, sowie Investitionen diverser Tochterunternehmen begründet.

(2) Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte

in TEUR	30. Juni 2007	30. Juni 2006	31. März 2007	31. März 2006
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12.893	0	12.858	0
Summe	12.893	0	12.858	0

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der AIREST Catering GmbH hat sich die erwerbende Konzerngesellschaft verpflichtet, die beim ursprünglichen Eigentümer dieser Gesellschaft (SAVE-Gruppe) verbleibenden Betriebsteile abzuspalten und diese mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1. Jänner 2007 zu einem bereits im vorhinein fixierten Preis zu veräußern.

Weiters hat sich die erwerbende Konzerngesellschaft verpflichtet, die Beteiligung an der ISS AIREST Bodenabfertigungsdienste Ges.m.b.H. abzuspalten und zu veräußern. Die Anteile an der aufnehmenden Gesellschaft (Total Inflight Solution GmbH) werden demgemäß unter diesem Posten ausgewiesen.

(3) Liquide Mittel

in TEUR	30. Juni 2007	30. Juni 2006	31. März 2007	31. März 2006
Kassabestände, erhaltene Schecks	563	665	317	200
Guthaben bei Kreditinstituten	31.384	22.673	25.436	19.988
Summe	31.946	23.339	25.753	20.188

Der Anstieg der Guthaben bei Kreditinstituten war einerseits auf die im März 2007 stattgefundenen Kapitalerhöhung und andererseits auf Änderungen des Konsolidierungskreises zurück zu führen.

(4) Eigenkapital

in TEUR	30. Juni 2007	30. Juni 2006	31. März 2007	31. März 2006
Grundkapital	14.162	11.802	14.162	11.802
Kapitalrücklagen	35.892	13.081	35.892	13.081
Bilanzgewinn	0	0	0	0
Gewinnrücklagen	18.854	15.913	15.020	11.073
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-3.755	-3.362	-3.676	-2.938
Eigene Anteile	0	0	0	0
Konzernergebnis	1.157	665	3.834	4.758
Anteile anderer Gesellschafter	9.453	-245	8.454	-231
Summe	75.763	37.855	73.687	37.546

Die Erhöhung des Grundkapitals und der Kapitalrücklagen resultieren aus der im März 2007 durchgeführten Kapitalerhöhung durch Ausgabe von 324.800 neuen, auf Inhaber lautende Stückaktien.

Die Anteile anderer Gesellschafter umfassen die direkt bestehenden Fremdanteile am Eigenkapital der vollkonsolidierten DO & CO PLATINUM Restaurantbetriebs GmbH in Höhe von 10 %, sowie den Minderheitenanteil von 50 % an der THY DO & CO Ikram Hizmetleri A.S.

(5) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

in TEUR	30. Juni 2007	30. Juni 2006	31. März 2007	31. März 2006
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.114	0	16.236	0
Summe	16.114	0	16.236	0

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten resultieren aus der Fremdmittelaufnahme zur Finanzierung der Gründung der THY DO & CO Ikram Hizmetleri A.S.

(6) Übrige langfristige Verbindlichkeiten

in TEUR	30. Juni 2007	30. Juni 2006	31. März 2007	31. März 2006
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	230	499	299	566
Sonstige Verbindlichkeiten	8.102	124	8.133	123
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	121	212	121	363
Summe	8.453	836	8.553	1.052

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten zur Gänze Verpflichtungen aus Finanzierungsleasingverträgen gemäß IAS 17. Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen überwiegend das vom Minderheitsgesellschafter eines ausländischen Tochterunternehmens gewährte Darlehen.

Der Anstieg weiterer Bilanzpositionen wie zum Beispiel der Vorräte, der Summe der übrigen kurzfristigen Forderungen und des übrigen kurzfristigen Vermögens, langfristiger Rückstellungen, kurzfristiger sonstiger Rückstellungen, kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten usw. resultiert hauptsächlich aus der Veränderung des Konsolidierungskreises der DO & CO Gruppe durch die bereits erwähnten Unternehmenserwerbe.

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Im Bereich der Bankgarantien zur Sicherstellung von Ansprüchen aus Mietverhältnissen kann eine Reduktion im Vergleich zum 31. März 2007 von TEUR 211 berichtet werden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG

Eine Analyse der Ergebnisse für das erste Quartal 2007/2008 im Vergleich zum ersten Quartal 2006/2007 wird im Rahmen des Lageberichts vorgenommen.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

In Bezug auf Ereignisse nach dem 30. Juni 2007 wird auf das Kapitel Aktie/Investor Relations verwiesen, wo die Veränderung in Zusammenhang mit der Notierung der DO & CO Aktie an der Wiener Börse erläutert wird.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN

Mit der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, die über die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m.b.H. bzw. deren 100 %ige Tochtergesellschaft DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH als Aktionär der DO & CO Restaurants & Catering AG mittelbar ein nahe stehendes Unternehmen ist, wurden die Geschäftsbeziehungen im abgelaufenen Quartal fortgeführt und zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Bestehende Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen, in denen Aufsichtsratsmitglieder der DO & CO Restaurants & Catering AG tätig sind, laufen zu fremdüblichen Konditionen ab.

Der Konzern hält 50 % an der THY DO&CO Ikram Hizmetleri A.S. Die restlichen 50 % an dieser Gesellschaft werden von Turkish Airlines (Türk Hava Yollari A.O.) gehalten. Die THY DO&CO Ikram Hizmetleri A.S. beliefert Turkish Airlines mit Airline Catering-Leistungen. Im ersten Quartal 2007/2008 sind dahingehend Umsatzerlöse erzielt worden und in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen gegenüber Turkish Airlines enthalten. Im Zusammenhang mit der Finanzierung der THY DO&CO Ikram Hizmetleri A.S. sind außerdem lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz ausgewiesen.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die primäre Segmentberichterstattung nach Divisionen für das erste Quartal 2007/2008 sowie für das erste Quartal 2006/2007 wird im Lagebericht dieses Zwischenberichts dargestellt und erläutert.

KENNZAHLEN GLOSSAR

EBITDA-Marge

Setzt das EBITDA (Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibungen) in Relation zum Umsatz

EBIT-Marge

Setzt das EBIT (Betriebsergebnis) in Relation zum Umsatz

Eigenkapital-Quote

Zeigt das Verhältnis des um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte bereinigten Eigenkapitals zum Gesamtkapital

Nettozinsverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel

Gearing Ratio

Zeigt die Finanzierungsgebarung als Verhältnis Nettozinsverbindlichkeiten zu Eigenkapital (bereinigt um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte)

Working Capital

Ist der Überschuss des Umlaufvermögens über das kurzfristige Fremdkapital

Free Cash-Flow

Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit zuzüglich Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

ROS – Return on sales

Ist die Umsatzrendite und wird durch Gegenüberstellung EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) zu Umsatz ermittelt

Capital Employed

Eigenkapital nach Dividendenzahlungen abzüglich der Buchwerte der Firmenwerte zuzüglich verzinsliches Fremdkapital und Nettozinsverbindlichkeiten abzüglich Finanzanlagen

ROCE – Return on capital employed

Zeigt die Verzinsung des investierten Kapitals durch Gegenüberstellung des EBIT vor Firmenwertabschreibungen abzüglich der bereinigten Steuern im Vergleich zum durchschnittlichen Capital Employed

ROE – Return on equity

Versteuertes Ergebnis (vor Firmenwertabschreibungen) wird dem durchschnittlichen Eigenkapital nach Dividendenausschüttungen und nach Abzug der Buchwerte der Firmenwerte gegenübergestellt